

# Informationen zur Oberstufe

Lessing-Gymnasium  
Frankfurt am Main



# Abschlüsse

Nachweis bestimmter Leistungen  
im Unterricht der  
**Qualifikationsphase**  
(vier Halbjahre)



Nachweis bestimmter  
Leistungen in der **Abiturprüfung**



**Allgemeine Hochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen  
im Unterricht der  
**Qualifikationsphase**  
(zwei Halbjahre)



Abschluss in einem anerkannten  
**Ausbildungsberuf**  
oder ein einjähriges **Praktikum**  
oder ein **freiwilliges soziales Jahr**



**Fachhochschulreife**

---

**Latinum:** Latein wird am Ende von E2 mit mindestens 05 Punkten abgeschlossen.

**Graecum:** Griechisch wird am Ende von Q2 mit mindestens 05 Punkten abgeschlossen.

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

## Einführungsphase

**E1**                      **E2**

überwiegend im Klassenverband

Unterricht in den

**Pflichtfächern**

**Wahlpflichtfächern**

**Wahlfächern**

Vorbereitung für die Arbeit  
in der Qualifikationsphase;  
Wahl der Grund- und  
Leistungsfächer

## Qualifikationsphase

**Q1**            **Q2**            **Q3**            **Q4**

Kurssystem - Halbjahreskurse

Unterricht in den

**Prüfungsfächern**

**Pflichtkursen**

**Wahlkursen**

Erwerb der Hochschulreife durch:  
- Leistungen in den Kursen  
- Leistungen in der Abiturprüfung

# Die Aufgabenfelder

## **Aufgabenfeld I**

sprachlich  
künstlerisch

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Lateinisch  
Griechisch  
Kunst  
Musik

## **Aufgabenfeld II**

gesellschafts-  
wissenschaftlich

Geschichte  
Politik und Wirtschaft  
Evangelische Religion  
Katholische Religion  
Ethik  
Erdkunde  
Philosophie

## **Aufgabenfeld III**

mathematisch  
naturwissenschaftlich

Mathematik  
Biologie  
Chemie  
Physik

---

**Sport**

# Einführungsphase

## Pflichtfächer

Deutsch	(3+1)	
Geschichte	(2)	
Politik und Wirtschaft	(2+1)	
[ Evangelische Religion Katholische Religion andere Religion	(2)	
		Ethik
		Mathematik
Biologie	(2)	
Chemie	(2)	
Physik	(2)	
Sport	(2)	

## Wahlpflichtfächer

eine Fremdsprache	(3)
weitere Fremdsprache	(3)
Kunst oder Musik	(2)
Profilbildungsstunden	(5)
insgesamt <b>mindestens 34 Stunden</b>	

## Wahlfächer

dritte Fremdsprache	(4)
Erdkunde	(2)
Philosophie	(2)
Arbeitsgemeinschaften	(2)

# Schriftliche Leistungsnachweise

## Einführungsphase

in jedem Halbjahr:

In Deutsch, in jeder Fremdsprache  
und in Mathematik:

Je **zwei** Klausuren als schriftlicher Leistungsnachweis.

In allen übrigen Fächer außer Sport je **eine** Klausur.

## Qualifikationsphase

### Leistungskurse:

In jedem Leistungskurs von Q1 bis Q3 je **zwei** Klausuren, in Q4 **eine** Klausur. In Q1 bis Q3 kann eine Klausur durch ein Referat, eine Präsentation oder eine schriftliche Hausarbeit ersetzt werden.

In den modernen Fremdsprachen wird in Q3 oder Q4 eine Klausur durch eine Kommunikationsprüfung ersetzt, in Musik durch eine fachpraktische Prüfung.

Q1 oder Q2 eine Klausur als Vergleichsarbeit und in Q3 eine vierstündige Klausur unter Abiturbedingungen.

### Grundkurs:

In jedem Grundkurs von Q1 bis Q3 **eine** Klausur und **eine weiter** Klausur oder ein Referat oder eine Präsentation oder eine schriftliche Hausarbeit. In Q4 in jedem Grundkurs **eine** Klausur. In Q1 oder Q2 eine Klausur als Vergleichsarbeit. In den modernen Fremdsprachen wird in Q3 oder Q4 eine Klausur durch eine Kommunikationsprüfung ersetzt

# Leistungsbewertung

## Kontinuierlich im Unterricht erbrachte Leistungen

- Mitarbeit im Unterricht
- Hausaufgaben, Protokolle, schriftliche Ausarbeitungen, Präsentationen
- experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen
- schriftliche auf eigenen Wunsch erbrachte Leistungen

## Schriftliche Leistungsnachweise

- Es gelten die allgemeinen Bestimmungen für schriftliche Arbeiten (z. B. Fehlerindex).
- Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler einen Leistungsnachweis aus Gründen, die sie oder er nicht zu vertreten hat, ist dies innerhalb von drei Tagen zu entschuldigen (wir empfehlen die Vorlage eines ärztlichen Attests). Der Fachlehrer entscheidet, ob der versäumte Leistungsnachweis nachzuholen ist.
- Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus Gründen, die sie oder er zu vertreten hat einen Leistungsnachweis (z. B. fehlende Vorlage einer Entschuldigung/eines Attests innerhalb von drei Tagen), wird der Leistungsnachweis mit 00 Punkten gewertet.
- Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit oder gegen die äußere Form führen zu Punktabzug.

## Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

# Zulassungsbedingungen Q-Phase

Alle verbindlichen Fächer  
mit mindestens 5 Punkten



**Zulassung**

Höchstens zwei der verbindlichen  
Fächer, davon nur eines der Fächer  
**Deutsch, zwei Fremdsprachen**  
oder **Mathematik** unter 5 Punkte  
und kein verbindliches Fach mit  
00 Punkten



**Ausgleich** durch:

- mindestens **10 Punkte** in einem anderen verbindlichen Fach
- mindestens jeweils **7 Punkte** in **zwei** verbindlichen Fächern
- Deutsch, zwei Fremdsprachen und Mathematik können nur durch Fächer dieser Gruppe ausgeglichen werden



**Zulassung**

---

Ein verbindliches Fach  
mit 00 Punkten



**Nichtzulassung**

Drei oder mehr verbindliche Fächer  
oder mehr als ein Fach der Fächer  
Deutsch, zwei Fremdsprachen oder  
Mathematik mit 01 bis 04 Punkten  
oder keine Ausgleichsmöglichkeiten



**Nichtzulassung**

Zulassung ist nur durch Beschluss der Zulassungskonferenz mit Zweidrittelmehrheit im begründeten Fall möglich



# Grundkurs – Leistungskurs

## Grundkurse

bieten einen Eindruck in die Inhalte und Methoden eines Faches und üben grundlegende Kenntnisse und Methoden in einem Fachgebiet ein.

**vierstündig:** Deutsch und Mathematik

**dreistündig:** Fremdsprachen, Geschichte, Naturwissenschaften, Politik und Wirtschaft

**zweistündig:** übrigen Fächer

## Leistungskurse

vermitteln exemplarisch erweiterte Fachkenntnisse und Arbeitsformen sowie vertieftes Verständnis, das auch der Einführung in wissenschaftliches Arbeiten dient.

**fünfstündig**

## Arbeitsgemeinschaften

# Leistungskursangebot

Die folgenden Kurse werden am Lessing-Gymnasium als Leistungskurse angeboten:

Deutsch  
Englisch  
Französisch \*  
Griechisch  
Latein  
Musik  
Geschichte  
Mathematik  
Biologie  
Chemie \*  
Physik \*

\* Kurse werden nur alternativ angeboten  
Die Kombinationen **DE/MU**, **DE/GE** und **GE/MU** sind laut Verordnung ausgeschlossen.

Ein Leistungskurs muss eine **Fremdsprache** oder **Mathematik** oder eine **Naturwissenschaft** sein.

Die gewählten Leistungskurse müssen in der gesamten Einführungsphase belegt und mit mindestens 5 Punkten abgeschlossen worden sein.

Auf die Einrichtung eines bestimmten Faches als Leistungskurs besteht kein Anspruch.

# Belegverpflichtung in der Q-Phase

Halbjahre	Q1	Q2	Q3	Q4
<b>1. Aufgabenfeld</b>				
Deutsch	O	O	O	O
eine Fremdsprache	O	O	O	O
eine weitere Fremdsprache	Δ	Δ		
Kunst oder Musik	O	O		
<b>2. Aufgabenfeld</b>				
Geschichte	O	O	O	O
Politik und Wirtschaft	O	O		
Religion / Ethik	O	O	O	O
Erdkunde				
Philosophie				
<b>3. Aufgabenfeld</b>				
Mathematik	O	O	O	O
Biologie	}	O	O	O
Chemie				
Physik				
	Δ	Δ		
<b>Sport</b>				
Sport	O	O	O	O

Die Übersicht gibt die Mindestverpflichtung an. Auch dort wo kein Eintrag vorhanden ist, können Kurse besucht werden.

Δ zwei Kurse in einer weiteren Fremdsprache **oder** in einer weiteren Naturwissenschaft.

In jedem Halbjahr sind zu belegen:  
 Je einen Leistungskurs in den beiden Leistungskursfächern.  
 Je einen Grundkurs im dritten, vierten und 5. Prüfungsfach.

Gesamtzahl der Kurse Q1 bis Q4:  
 8 Leistungskurse  
 und mindestens 26 Grundkurse  
 (insgesamt **mindestens 34 Kurse**).

# Einbringverpflichtung in der Q-Phase

Halbjahre	Q1	Q2	Q3	Q4	Mindestens einzubringende Kurse
<b>1. Aufgabenfeld</b>					
Deutsch	0	0	0	0	4
eine Fremdsprache	0	0	0	0	4
eine weitere Fremdsprache	Δ	Δ			2
Kunst oder Musik	0	0			2
<b>2. Aufgabenfeld</b>					
Geschichte			0	0	Aus dem 2. Aufgabenfeld müssen mindestens <b>6 Kurse</b> eingebracht werden: <b>2 Kurse Politik und Wirtschaft</b> und <b>2 Kurse Geschichte (Q3 und Q4)</b> und <b>2 Kurse</b> nach Wahl
Politik und Wirtschaft	0	0			
Religion / Ethik					
Erdkunde					
Philosophie					
<b>3. Aufgabenfeld</b>					
Mathematik	0	0	0	0	4
Biologie	} 0	0	0	0	} 4
Chemie					
Physik					
<b>4. Aufgabenfeld</b>					
Sport					

Mindestens **34 Kurse** müssen als Grund- und Leistungskurse in Q1 bis Q4 **belegt** werden.

**32 Kurse** (Grund und Leistungskurse) müssen in die Gesamtqualifikation **eingebracht** werden.

# Abitur – Prüfungsfächer I

**Jede Schülerin, jeder Schüler wählt fünf Prüfungsfächer:**

P1: Leistungsfach 1	}	schriftliche Prüfung im Landesabitur
P2: Leistungsfach 2		
P3: ein drittes Prüfungsfach		
P4: ein viertes Prüfungsfach	→	mündliche Prüfung
P5: ein fünftes Prüfungsfach	→	mündliche Prüfung oder Präsentation oder eine besondere Lernleistung

---

Die Wahl von P1 und P2 erfolgt am Ende von E2.

Die Wahl von P3, P4 und P5 erfolgt bei der Meldung zum Abitur zu Beginn von Q4.

Eine besondere Lernleistung muss zu Beginn von Q3 beantragt werden.

# Abitur – Prüfungsfächer II

## Bedingungen für die Wahl der Prüfungsfächer:

1. Jedes Prüfungsfach muss in E1 und E2 belegt sein.
2. In jedem Prüfungsfach müssen 4 Kurse in Q1 bis Q4 belegt und eingebracht werden.
3. Prüfungsfächer müssen sein: **Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft.**
4. Die drei schriftlichen Prüfungen müssen mindesten zwei Aufgabenfelder abdecken.
5. Alle fünf Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken.  
Der Schulleiter entscheidet über die Zuordnung einer besonderen Lernleistung zu einem Aufgabenfeld.
6. Sport (praktische und theoretische Prüfung) kann als viertes oder fünftes Prüfungsfach nur gewählt werden, wenn der Sportkurs in Q1 bis Q4 dreistündig besucht wurde. Sport kann bei folgenden LK-Kombinationen nicht gewählt werden:  
FS/FS, NW/NW, FS/NW, FS/MU, NW/MU

# Präsentation

1. Die Präsentation kann anstelle einer mündlichen Prüfung im fünften Prüfungsfach gewählt werden.
2. Eine Präsentation ist ein mediengestützter Vortrag mit anschließendem Kolloquium. Mögliche Bestandteile sind auch naturwissenschaftliche Experimente sowie musikalische oder künstlerische Darbietungen.
3. Die Präsentation kann eine fachübergreifende Themenstellung umfassen, der Schwerpunkt liegt allerdings in dem gewählten Fach.
4. Die Entscheidung zur Präsentation als Prüfungsform trifft der Schüler bei der Meldung zum Abitur.
5. Die Prüferin bzw. der Prüfer erstellt die Aufgabe.
6. Der Prüfling erhält die Aufgabenstellung am letzten Tag der schriftlichen Abiturprüfungen. Als Bearbeitungszeit sind mindestens vier Unterrichtswochen vorgesehen.
7. Spätestens eine Woche vor der Prüfung ist der Prüferin bzw. dem Prüfer eine schriftliche Dokumentation über den geplanten Ablauf der Präsentation zu übergeben. Die Dokumentation dient nicht als Grundlage der Bewertung sondern der Vorbereitung auf das Kolloquium.
8. Die Prüfung umfasst eine 15 minütige Präsentation und ein 15 minütiges Kolloquium.

# Besondere Lernleistung

1. Anstelle einer mündlichen Prüfung bzw. einer Präsentation kann im fünften Prüfungsfach eine besondere Lernleistung in die Abiturprüfung eingebracht werden.
2. Die besondere Lernleistung ist im Rahmen oder Umfang eines Kurses von mindestens zwei Halbjahren zu erbringen und schriftlich zu dokumentieren.
3. Die besondere Lernleistung muss spätestens zu Beginn von Q3 bei der Schulleitung unter Angabe der betreuenden Lehrkraft beantragt und genehmigt werden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nicht widerrufen werden.
4. Die schriftliche Ausarbeitung ist spätestens am letzten Tag der schriftlichen Abiturprüfung vorzulegen.
5. Die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt durch die betreuende Lehrkraft und einer von der Schulleitung zu bestimmenden zweiten Lehrkraft.
6. Das Kolloquium dient der Darstellung und Erläuterung der Ergebnisse der besonderen Lernleistung sowie der Beantwortung von Fragen. Die Dauer beträgt in der Regel 20 Minuten. Die Durchführung des Kolloquiums und Festlegung der Gesamtbewertung geschieht durch die betreuenden Lehrkraft, eine Protokollantin oder einen Protokollanten und eine Prüfungsvorsitzende oder einen Prüfungsvorsitzenden.



# Gesamtqualifikation

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife  
mindestens 300 Punkte – höchstens 900 Punkte

## Teilbereich I

### **24 Grundkurse**

(einfache Wertung)  
mindestens 120 Punkte  
höchstens 360 Punkte

- vier Kurse aus dem 3.,4. und 5. Prüfungsfach
- maximal vier Kurse aus einem Unterrichtsfach
- maximal drei Sportkurse (wenn nicht Prüfungsfach)

## Teilbereich II

### **8 Leistungskurse**

(doppelte Wertung)  
mindestens 80 Punkte  
höchstens 240 Punkte

- 5 von 8 Leistungskursen mit mindestens 05 Punkten
- 18 von 24 Grundkursen mit mindestens 05 Punkten
- kein Kurs der Prüfungsfächer mit 00 Punkten
- kein Kurs der Beleg- und Einbringverpflichtung mit 00 Punkten
- keine Abiturprüfung mit 00 Punkten
- in drei Prüfungsfächern, darunter ein Leistungskurs, mindestens mit 05 Punkten
- alle verbindlichen Kurse müssen eingebracht werden

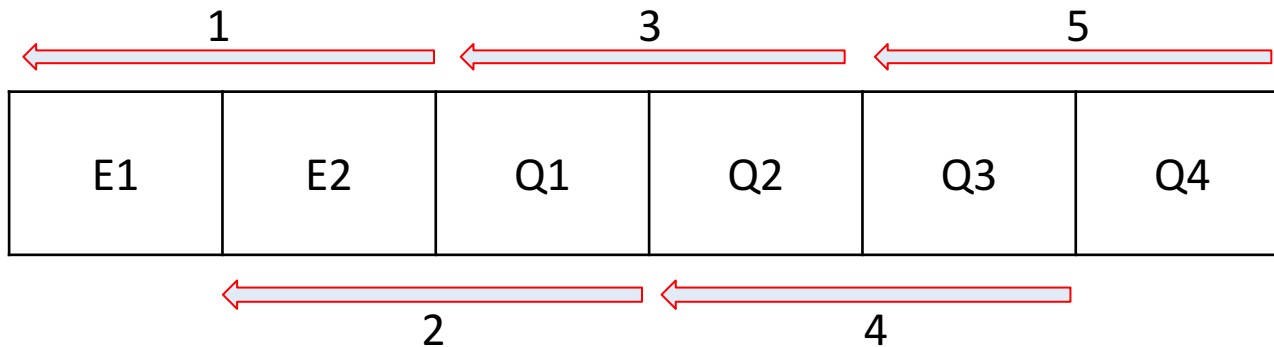
## Teilbereich III

### **Abiturprüfung**

(vierfache Wertung)  
mindestens 100 Punkte  
höchstens 300 Punkte

# Verweildauer in der Oberstufe

**Die Verweildauer beträgt in der Regel drei Jahre, maximal vier Jahre.**



Überschreiten der Regelzeit:

1. Wiederholung der E-Phase aufgrund von Nichtzulassung in die Q-Phase.
2. Freiwilliges Wiederholen der E2-Phase (möglich bis zu Beginn von Q2).
3. Wiederholen von Q1 und Q2 aufgrund von 00 Punkten in einem Leistungskurs oder einem anderen Pflichtfach oder aus anderen Gründen.
4. Keine Meldung zum Abitur.
5. Wiederholung einer nichtbestandenen Abiturprüfung.

Ein Wiederholen der E-Phase ist nicht möglich, falls die Jahrgangsstufe 9 bereits wiederholt wurde.  
Ein freiwilliges Wiederholen der E-Phase ist nicht möglich, falls die E-Phase bereits wiederholt wurde.  
Bei freiwilliger Wiederholung der E-Phase wird über die Zulassung zur Q-Phase erneut entschieden.

# Fachwahlplan E-Phase

## Fachwahl für die Einführungsphase (Jg. 10)

Lessing-Gymnasium Studienleitung

Pf

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ aktuelle Klasse: \_\_\_\_\_ Klassenlehrer: \_\_\_\_\_

### I Pflichtfächer:

Neben Deutsch, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Sport stehen folgende Pflichtfächer zur Auswahl:

**1. Fremdsprachen** (zwei Fremdsprachen sind Pflicht, es wird aber dringend empfohlen, alle drei Fremdsprachen in der Einführungsphase fortzuführen):

- Latein
- Englisch
- Französisch
- Griechisch

**2. Musisch-künstlerisches Fach** (ein Fach ist alternativ zu wählen):

- Kunst **oder**  Musik

**3. Religion** (ein Fach ist alternativ zu wählen):

- ev. Religion **oder**  jüd. Religion **oder**  kath. Religion **oder**  Ethik

### II Wahlfächer:

**Eines dieser Fächer oder die dritte Fremdsprache muss gewählt werden.**

- Philosophie **oder**  Erdkunde

**Diese Fachwahl ist für die gesamte Einführungsphase verbindlich!**

Ein Kurswechsel bzw. eine Kursabwahl zum Halbjahr ist **nicht** möglich.

Antrag auf Auslandsaufenthalt in  E 1, in  E 2 ist gestellt, Genehmigung liegt vor.

Antrag auf Auslandsaufenthalt in  E 1, in  E 2 ist gestellt, Genehmigung liegt noch nicht vor.

Antrag auf Auslandsaufenthalt in  E 1, in  E 2 ist noch nicht gestellt, aber geplant.

Bei geplantem Auslandsaufenthalt bitte den Wahlzettel trotzdem ausgefüllt abgeben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers / der Schülerin

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

# Leistungskursvorwahl Q-Phase

Leistungskursvorwahl für die Qualifikationsphase (Jg. 11)

Lessing-Gymnasium Studienleitung

Pf

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Aktuelle Klasse: \_\_\_\_\_ Klassenlehrer: \_\_\_\_\_

Ich werde für die Qualifikationsphase (Q1 bis Q4) die unten angegebene Leistungskurskombination wählen (bitte nur ein Kästchen, das Kästchen im Schnittpunkt der beiden gewählten Leistungskurse ankreuzen):

	De									
Englisch		En								
Französisch			Fz							
Griechisch				Gr						
Latein					La					
Musik	X					Mu				
Geschichte	X					X	Ge			
Mathematik								Ma		
Biologie									Bi	
Chemie			X							Ch
Physik			X							X

Die Kombinationen De/Mu, De/Ge und Ge/Mu sind laut Verordnung ausgeschlossen. Die Kombinationen Fz/Ch, Fz/Ph und Ph/Ch sind ausgeschlossen, da die Kurse in Kooperation mit der Muster- und Elisabethenschule durchgeführt werden und daher zur gleichen Zeit stattfinden.

Sie können nur Kurse als Leistungskurs wählen, in denen Sie in der gesamten E-Phase Unterricht hatten und am Ende der E-Phase mindestens 05 Punkte erreicht haben (Ausnahme: Auslandsaufenthalt).

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers / der Schülerin

# Fachwahlplan Q-Phase

## Fachwahl für die Qualifikationsphase (Jg. 11)

Lessing-Gymnasium Studienleitung

Pf

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ aktuelle Klasse: \_\_\_\_\_ Klassenlehrer: \_\_\_\_\_

1. Zwei Leistungskurse: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

### 2. Neun Grundkurse:

Aufgabenfeld 1:

- Deutsch
- Latein
- Englisch
- Französisch
- Griechisch
- Kunst
- Musik

Aufgabenfeld 2:

- Geschichte
- Politik und Wirtschaft
- Evangelische Religion
- Jüdische Religion
- Katholische Religion
- Ethik
- Erdkunde
- Philosophie

Aufgabenfeld 3:

- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Physik
  
- Sport (zweistündig)  Chor
- Sport (dreistündig)  Orchester

Zusätzlich gewählte Grundkurse: 10. \_\_\_\_\_ 11. \_\_\_\_\_

Unterschrift des volljährigen Schülers / der volljährigen Schülerin

oder Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## Fachwahl für die Qualifikationsphase (Jg. 11)

Lessing-Gymnasium Studienleitung

Pf

### Wichtige Hinweise

1. **Die Fachwahl ist verbindlich und gilt für das gesamte erste Jahr der Qualifizierungsphase (Q1 und Q2)!** Ein Kurswechsel bzw. eine Kursabwahl nach dem 1. Halbjahr (Q1) ist **nicht** möglich!
2. Jeder Schüler, jede Schülerin soll 9 Grundkurse belegen, notfalls genügen auch 8 Kurse. Wenn jemand mehr als 9 Kurse belegen möchte, müssen diese Kurse unter **zusätzlich gewählte Grundkurse** eingetragen werden.
3. Als Grund- **oder** Leistungskurs sind folgende Kurse in Q1 und Q2 verbindlich vorgeschrieben und müssen daher belegt werden:
  - Deutsch, 1 Fremdsprache, Kunst **oder** Musik.
  - Geschichte, Politik und Wirtschaft, Religion **oder** Ethik.
  - Mathematik, 1 Naturwissenschaft, eine weitere Naturwissenschaft **oder** eine weitere Fremdsprache.
  - Sport
4. Bei der Wahl der Grund- und Leistungskurse ist zu beachten, dass folgende Bedingungen für das 3., 4. und 5. Prüfungsfach erfüllbar bleiben:
  - Die schriftlichen Prüfungsfächer 1 bis 3 (2 Leistungskurse ein 1 Grundkurs) müssen zwei Aufgabenfelder abdecken.
  - Mit allen fünf Prüfungsfächern müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt werden.
5. Die Schüler, die eventuell Sport als Prüfungsfach wählen möchten, müssen den dreistündigen Sportkurs belegen. Bei folgenden LK Kombinationen ist eine Wahl des dreistündigen Sportkurses nicht möglich: Fs+Fs, Nw+Nw, Mu+Fs, Mu+Nw.
6. Die freiwillige Teilnahme am Chor und im Orchester ist für die Stundenplanerstellung unbedingt anzugeben.